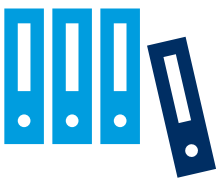
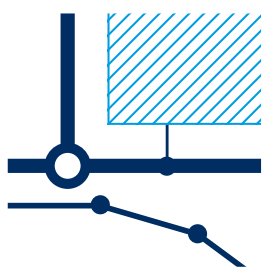


*Vertrauen ist gut,
Kontrolle ist besser!*



BIBLIOTHEK

Vollständige Stoffauf-
lagenbibliothek gemäß
Abwasserverordnung (AbwV)



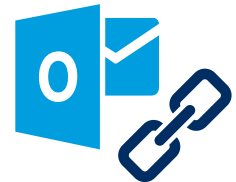
KATASTER

Leitungskataster-
anbindung mit grafischer
Stoffverfolgung



TERMINE

Automatische Termin-
überwachung zur
Einhaltung von Fristen



OUTLOOK

Anbindung an Kalender-
und Aufgabenfunktion
von Microsoft Outlook

SYSTEM FÜR INDIREKTEINLEITER

Die Abwässer aus Gewerbe und Industriebetrieben können Stoffe enthalten, die in den Kläranlagen gar nicht oder nur schwer herausgelöst werden können. Deshalb müssen sie vor der Einleitung in den Kanal behandelt werden. In der Bundesrepublik Deutschland ist die Einleitung mit dem § 57 im Wasserhaushaltsgesetz (WHG) geregelt. Mindestanforderungen von Stoffauf-lagen für Industriebranchen sind für Deutschland in der Abwasserverordnung (AbwV) aufgeführt. Für einen Betreiber haben fehlende Kontrollen sowie die Nichteinhaltung von Überwachungswerten erhebliche Konsequenzen und sind in der Regel mit Kosten verbunden. Das leistungsfähige Indirekteinleitersystem BaSYS InDATA ist die perfekte Lösung um die gesetzlichen An-forderungen an die Kontrolle und die Überwachung der Betriebe systematisch zu erfüllen.

VERWALTUNG DER BETRIEBSDATEN

Alle relevanten Betriebsdaten können in BaSYS InDATA verwaltet werden. Neben sämtlichen Ansprechpartnern des Betriebes können ebenfalls alle Ansprechpartner für die untergeordneten Betriebseinheiten mit sämtlichen Kontaktdaten aufgenommen werden. Zudem können alle nötigen Betriebsdaten wie z.B. Daten zur Wasser- und Eigenwasserversorgung, Abwassermengen und Gefahrenklassen erfasst werden.

Eine sehr genaue Dokumentation der Firmengegebenheiten ist über die Aufteilung der Betriebe in Betriebseinheiten möglich. Eine Tankstelle kann z.B. aus den Betriebseinheiten Tankstelle, Waschanlage und Werkstatt bestehen. Dadurch ist gewährleistet, dass innerhalb eines Betriebes auch unterschiedliche Zuordnungen zu Stoffauflagen, Genehmigungen, Vorbehandlungsanlagen und Sicherheitseinrichtungen getätigt werden können.

PROBEN- UND ANALYSEVERWALTUNG

Eine kontinuierliche Überwachung der Betriebe ist notwendig, um Gewässer vor gefährlichen Stoffen zu schützen und einen störungsfreien Betrieb der Kläranlagen zu gewährleisten. Dies wird durch die Analyse von regelmäßig getätigten Beprobungen realisiert.

Die Zuweisung der Stoffauflagen können in BaSYS InDATA über die Vergabe des Herkunftsbereiches pro Betriebseinheit automatisiert zugewiesen werden. Dafür steht die komplette Stoffauflagenzusammenstellung der Abwasserverordnung (AbwV) als Bibliothek zur Verfügung. Selbstverständlich können diese individuell abgeändert bzw. modifiziert werden. Zudem sind satzungsbedingte, individuelle Stoffauflagen hinzufügbare.

Die Analyseergebnisse von Probenahmen sind den jeweiligen Stoffauflagen übersichtlich gegenübergestellt.

AUTOMATISCHE TERMINÜBERWACHUNG

Zur Überwachung der Betriebe sind z.B. in unregelmäßigen Abständen Betriebsbegehungen oder Probennahmen notwendig. Diese werden in BaSYS InDATA über Vorgänge verwaltet. Alle für eine Überwachung erforderlichen Tätigkeiten, wie Reinigungsüberprüfungen, Telefonnotizen oder sogar Kommentare jeder Art, werden dort als Aktionen erfasst. Jede dieser Aktionen kann mit personenbezogenen Wiedervorlagen und mit einem Fälligkeitsdatum versehen werden. Anstehende Überwachungstermine können über diesen Weg für jeden beliebigen Zeitraum übersichtlich ermittelt werden.

Zudem können Aufgaben oder Termine von jeder Aktion aus an MS Outlook übergeben werden, um über diesen Weg anstehende Überwachungstermine zu planen.

STOFFVERFOLGUNG ÜBER BESTEHENDES KANALKATASTER

Stellt ein Betreiber erhöhte Schadstoffmengen fest, so können diese bis zu potentiellen Einleitern zurückverfolgt werden. Über die Eingabe des festgestellten Stoffes werden diese aufgelistet und stehen dann für eine weitere Prüfung zur Verfügung.

Sofern in der gleichen Datenbank ein Kanalkataster integriert ist, wird nach der Eingabe des festgestellten Stoffes der entsprechende Kanalabschnitt farblich markiert und alle in Frage kommenden Einleiter angezeigt. Die Voraussetzung dafür ist aber die direkte Verknüpfung des Einleiters zum Kanalkataster durch Schächte, Grundstücksentwässerungsleitungen oder Haltungen.

GRAFISCHE DARSTELLUNG IM KATASTER

Sofern den Betrieben bzw. den Betriebseinheiten Lagegeometrien zugeordnet wurden, können diese z.B. mit dem

INDIVIDUALLÖSUNGEN



Komplexe Aufgaben benötigen einzigartige Lösungen. Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam ein Konzept, um unsere Produkte für einen effizienten Einsatz an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen. Das BARTHAUER Consulting-Team berät, schult und betreut von der ersten Begegnung bis hin zum reibungslosen Ablauf in Ihrem Unternehmen.

Grundstückskataster mit dem in BaSYS InDATA integrierten Netz navigators zusammen visualisiert werden. Zudem ist es möglich sich bidirektional entweder durch Klick in der Grafik den jeweiligen Betrieb oder durch Markierung des Betriebes diesen in der Grafik anzeigen zu lassen.

Durch das in BaSYS integrierte Multiplattform-Konzept besteht natürlich auch die Möglichkeit für den jeweiligen Betreiber bzw. Anwender die am besten geeignetste grafische Oberfläche zu nutzen. So können die Indirekteinleiterbetriebe zusammen mit Grundstücks- und Kanalkatastern auf allen führenden GIS sowie CAD-Systemen oder WebMap Servern dargestellt, abgefragt und geplottet werden.